

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 13

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild



(Titelblatt: Orlando Eisenmann)

**Kurt, das
war ein
Volltreffer!**

SonntagsBlick am 22. 3. 87

**Supertreffer
war kein
Volltreffer**

Sonntags-Zeitung am 22. 3. 87

Weltbühne

Seite 17

Franz Fahrensteiner

Wer hat denn im Weissen Haus die Hosen an?

Präsident Ronald Reagan sah sich veranlasst, zuhänden der Presse festzuhalten, seine Frau Nancy sei beileibe nicht das Ungeheuer, als das sie immer bezeichnet werde. Nötig wurde diese Intervention, weil immer häufiger Mutmassungen aufkamen, vor allem Nancy befasse sich mit dem Regieren ...



Kulturspalter

Seite 28



Hans Heiri Baseler

«Stinkender Rabe» gegen «Bärentöter»

Für wie viele Leute gehört die Lektüre der Bücher von Karl May nicht zu den nostalgischen Jugenderinnerungen?! Am 30. März sind es 75 Jahre her, seitdem sich der phantasievolle Schreiber selbst dorthin verabschiedete, wo viele seiner Helden hinbefördert worden waren: «in die ewigen Jagdgründe».

Variété

Seite 30

Fritz Herdi

«Bileetli-Zwigger» ...

Fast jede Berufsgruppe hat ihre eigene Sprache. Mediziner wie EDV-Leute sprechen oft in Jargons, die von Ausenstehenden kaum verstanden werden. Das gibt es auch unter Eisenbahnern. In Fritz Herdis Text erfahren Sie, wieviel ein «Chüngelimörder» mit dem «Gnagiwagen» zu tun hat.



Auf ein Wort: Der Schnuckiputz ist wieder da!	Seite 5
Blick in die Schweiz: Gesponserte Seifenkisten-Werkfahrer	Seite 11
Weltbühne: Der Gessler-Hut des Lord Napier	Seite 19
Kulturspalter: Keine Chance im Frühlingskrieg	Seite 23
Variété: Patienten fragen – der Doktor weiss Rat	Seite 29
Medienkabinett: Grosse Ohrmuscheln und zupackende Hände	Seite 43
Wochengedicht: Schock-Erlebnis	Seite 46

NICHT
in dieser Nummer

Auf den Vorstoss des CVP-Nationalrats Ruckstuhl, der Bund möge bei der Aids-Kampagne nicht nur technische Anleitungen geben, sondern auch zu monogamem Sexualverhalten auffordern, reagierte Bundesrat Cotti mit der Bemerkung, der Staat habe nicht die Aufgabe, moralische Auffassungen zu verbreiten. Damit entfällt der Beitrag über das, was der Bund in den Betten seiner Bürger zu suchen hat ...



Nebelspalter Die satirische Schweizer Zeitschrift 113. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchet (Chefredaktor), Hansjörg Enz

Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder

Umbbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach

Telefon 071/41 43 41

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 3.–

Abonnementspreise.

Schweiz: 12 Monate Fr. 92.– 6 Monate Fr. 50.–

Europa*: 12 Monate Fr. 106.– 6 Monate Fr. 57.–

Übersee*: 12 Monate Fr. 139.– 6 Monate Fr. 73.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Inseraten-Regie: Walter Vochezer-Sieber, Postfach 1566, 8700 Küssnacht, Telefon 01/55 84 84

Inseraten-Regie Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61, 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Régie pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, 5, av. Krieg, 1211 Genève 17, téléphone 022/35 73 40/49

Inseraten-Verwaltung: Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Insertionspreise: Nach Tarif 1987/1

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbige Inserate: 11 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.